



Packungsbeilage Nr. 9335 / 2026

für Pflanzenschutzmittel gemäss Artikel 47 der Pflanzenschutzmittelverordnung (PSMV) vom 20. August 2025 (SR 916.161).

Produkteigenschaften

Sachbezeichnung:	Herbizid
Formulierung:	SL Wasserlösliches Konzentrat
Wirkstoffgehalt:	9.52% Clopyralid (100 g/l)
IUPAC-Name:	3,6-dichloropyridine-2-carboxylic acid

Lagerung

Das Produkt muss in der Originalpackung getrennt von Lebens-, Futter- und Heilmitteln so gelagert werden, dass es für Unbefugte nicht zugänglich ist. Geöffnete Gebinde, die nicht vollständig aufgebraucht wurden, müssen wieder verschlossen werden.

Entsorgung

Gebinde:	Leere Gebinde zur Kehrrichtabfuhr.
Mittelreste:	Zur Entsorgung Mittelreste zur Gemeindesammelstelle, Sammelstelle für Sonderabfälle oder Verkaufsstelle.

Verpackung und Kennzeichnung

Das Pflanzenschutzmittel muss für das Inverkehrbringen in der Schweiz in der Originalverpackung belassen werden und die im Ausland angebrachte Etikette muss auf der Verpackung sichtbar bleiben (vgl. Art. 69 Abs. 3 und Art. 72 Abs. 3 Pflanzenschutzmittelverordnung PSMV).

Es gilt die Einstufung und Kennzeichnung der ausländischen Originaletikette.

Die Verpackung muss zudem mit den Angaben gemäss Art. 72 Abs. 1 Bst. a-c versehen sein. Die Angaben zu den möglichen Verwendungen des Pflanzenschutzmittels und den Auflagen, die an diese Verwendung geknüpft sind, sind jene des in der Schweiz bewilligten Referenzprodukts (vgl. Art. 47 Abs. 2). Für deren Kennzeichnung kann die von der Zulassungsstelle abgegebenen Packungsbeilage verwendet werden (vgl. Art. 52 PSMV). Vorbehalten bleiben die Vorschriften der Chemikalien- und Umweltschutzgesetzgebung.

Handelsprodukte

Euralid

Eidg. Zulassungsnummer: F-3888

Herkunftsland: Frankreich

Ausl. Zulassungsnummer: 2030089

Ausl. Bewilligungsinhaber: Eurofyto

Lontrel 100

Eidg. Zulassungsnummer: F-3890

Herkunftsland: Frankreich

Ausl. Zulassungsnummer: 7900753

Ausl. Bewilligungsinhaber: Corteva Agriscience
France S.A.S

Bewilligte Indikationen

Anwendungsgebiet	Schaderreger/Wirkung	Anwendung unter Einhaltung von	(*)
------------------	----------------------	--------------------------------	-----

Biodiversitätsförderflächen (BFF)

Grünfläche	Ackerkratzdistel	Konzentration 0,3%. Wartefrist: 3 Woche(n).	2,4,5
Offene Ackerfläche	Ackerkratzdistel	Konzentration 0,3%.	2,4

Feldbau

Futter- und Zuckerrüben	Mehrfährige Disteln	Aufwandmenge: 1 - 1,2 l/ha. Anwendung: Ab ca. 8-Blattstadium der Rüben.	1,2,6
----------------------------	---------------------	---	-------

Nichtkulturland

Auf und an National- und Kantonsstrassen (gem. ChemRRV)	Aufrechtes Traubenkraut (Ambrosia artemisiifolia)	Konzentration 0,3%.	2,3
Böschungen und Grünstreifen entlang von Verkehrswegen (gem. ChemRRV)	Aufrechtes Traubenkraut (Ambrosia artemisiifolia); Mehrfährige Disteln	Konzentration 0,3%.	2,3

Allgemeine / Agronomische Auflagen:

- 1 Nur befallene Teilflächen behandeln.
- 2 Zugabe eines durch die Firma zu bestimmenden Adjuvantes 0.5 % auf der Basis von Rapsöl.
- 3 Gemäss Chemikalien-Risikoreduktions-Verordnung (ChemRRV): Nur Einzelpflanzenbehandlung anderweitig nicht bekämpfbarer Problempflanzen.
- 4 Einzelpflanzenbehandlung gemäss Direktzahlungsverordnung (DZV).
- 5 Beweidung oder Schnitt (Grünfütter oder Konservierung) frühestens 3 Wochen nach der Behandlung. Ausnahme: Für nicht laktierende Tiere beträgt die Wartefrist 2 Wochen.
- 6 Maximal 1 Behandlung pro Kultur.

Auf der Packung aufzudruckende Gefahrenkennzeichnungen: PSM-Sätze

- Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
- SP 1 Mittel und/oder dessen Behälter nicht in Gewässer gelangen lassen.